

# Mailed

Richard Müller (1830-1904)

Text: Ludwig Hölty

Heiter bewegt

Sopran

1. Der Schnee zer-rinnt, der Mai be-ginnt, der Mai be-  
 2. Pflückt ei-nen Kranz, und hal-tet Tanz, und hal-tet  
 3. Wer weiß, wie bald die Glo-cke schallt, die Glo-cke  
 4. D'rum wer-det froh, Gott will es so, Gott will es

Bass

4

ginnt; die Blü-ten kei-men auf Gar-ten-bäu-men, und  
 Tanz auf grü-nen Au-en, ihr schö-nen Frau-en, pflückt  
 schallt, da wir des Mai-en uns nicht mehr freu-en, wer  
 so, der uns dies Le-ben zur Lust ge-ge-ben; ge-

7

Vo-gel-schall tönt ü-ber-all; der Schnee zer-rinnt,  
 ei-nen Kranz, und hal-tet Tanz, pflückt ei-nen Kranz,  
 weiß, wie bald die Glo-cke schallt; wer weiß, wie bald  
 nießt die Zeit, die Gott ver-leiht; d'rum wer-det froh,

der Mai be-ginnt.  
 und hal-tet Tanz.  
 die Glo-cke schallt?  
 Gott will es so!

Aus:

Zweites Volksgesangbuch  
 für den gemischten Chor  
 Nr. 72

herausgegeben von Ignaz Heim

Zürich, Selbstverlag des Herausgebers  
 1881

CPDL  
 Creative Commons  
 Attribution Non Commercial 3.0